

An der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg ist an der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften die

**Professur W 3  
„Neuere Sozial-, Wirtschafts- und Technikgeschichte“**

(Kennziffer: GeiSo-0919)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die künftige Stelleninhaberin bzw. der künftige Stelleninhaber soll die Fachgebiete der Sozial-, Wirtschafts- und Technikgeschichte möglichst breit in Forschung und Lehre vertreten. Ein Forschungsschwerpunkt soll in der Geschichte der Technik oder des Wissens in modernen Gesellschaften liegen.

Voraussetzung für die Berufung sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, Promotion, pädagogische Eignung sowie eine Habilitation oder zusätzliche wissenschaftliche Leistungen. Erfahrungen in der interdisziplinären Zusammenarbeit, in der internationalen Kooperation und in der erfolgreichen Einwerbung von Drittmittelprojekten sind erwünscht.

Die HSU/UniBwH bietet für Offizieranwärterinnen und Offizieranwärter sowie Offiziere ein wissenschaftliches Studium mit Bachelor- und Masterabschlüssen an, das mit verkürzten Regelstudienzeitennach dem Trimestersystem durchgeführt und durch interdisziplinäre Studienanteile (ISA) ergänzt wird.

Es wird erwartet, dass die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber die Studierenden auf berufliche Tätigkeiten innerhalb und außerhalb der Bundeswehr, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden erfordern, vorbereitet und darüber hinaus Aufgaben auf dem Gebiet der Weiterbildung sowie Lehrangebote im Bereich ISA übernimmt.

Die Einstellungs Voraussetzungen und die dienstrechtliche Stellung von Professorinnen und Professoren richten sich nach dem Bundesbeamtengesetz. In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer am Tag der Ernennung das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Erwartet wird ferner, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber über Gender- und Diversitykompetenz verfügt.

Wissenschaftlerinnen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte ausschließlich in elektronischer Form unter Nennung der Kennziffer bis zum 20.09.2019 an:

[personaldezernat@hsu-hh.de](mailto:personaldezernat@hsu-hh.de)